

# 26. Mitgliederversammlung

## Solarstrom-Pool Thurgau

Präsident Sebastian Frenzel  
28. April 2025



# Traktanden

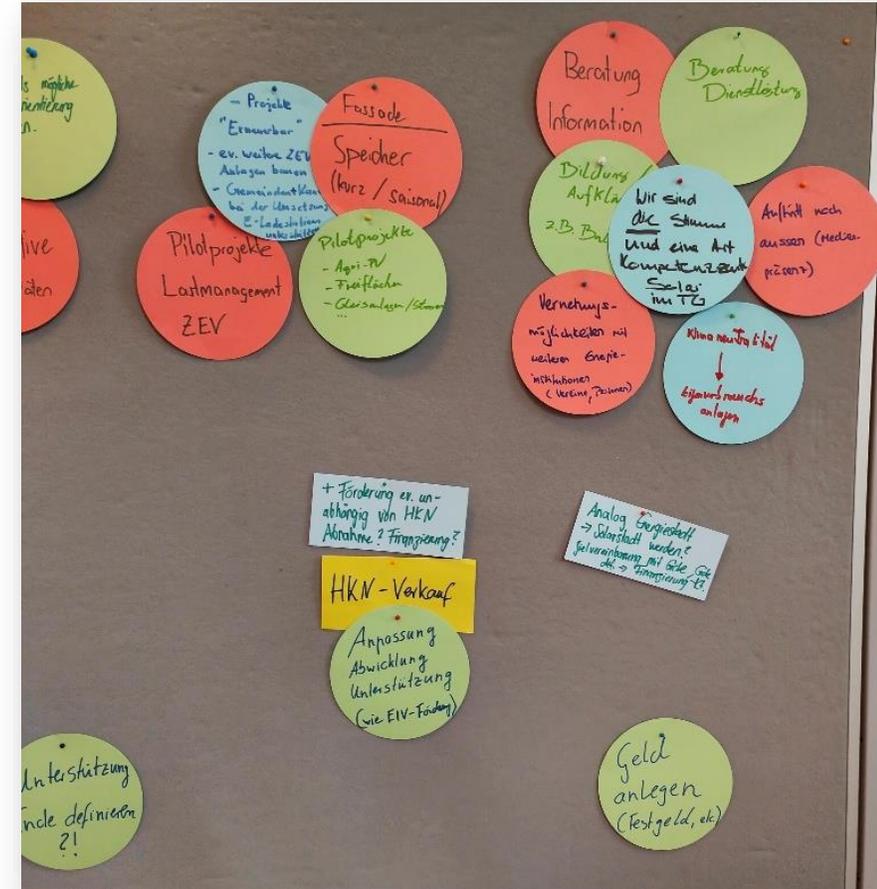
1. Wahl Stimmzähler
2. Vorstellung EKT Energiestiftung
3. Jahresbericht und -rechnung 2024
4. Bericht und Wahl Revisoren
5. Verabschiedung und Wahl Vorstand
6. Budget und Ausblick 2025
7. Vergütung PV-Strom 2026 und vZEV/LEG
8. Fragerunde
9. Apéro riche

 **ENERGIE  
STIFTUNG**

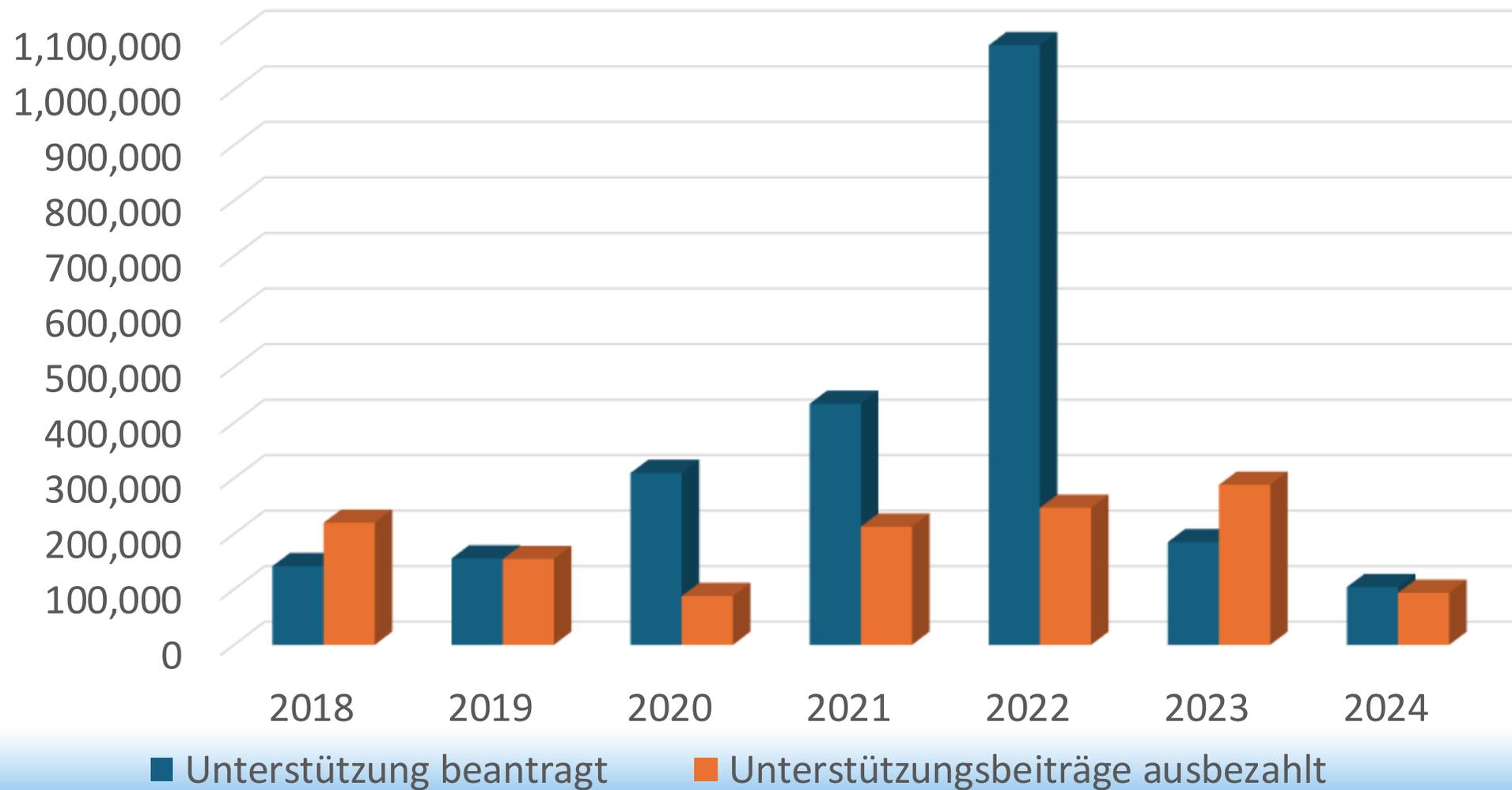


Wir fördern  
zukunftsgerichtete  
Technologien und  
Projekte.

- **Perspektiven und Zukunftsaufgaben sind vorhanden**
- **Anlaufstelle im Bereich PV und Speicher prüfen**
- **Beratung vZEV und LEG**  
Erkenntnisse aus eigenen Anlagen
- **Kommunikation stärken**  
andere erneuerbare Energien unterstützen (z.B. Wind)
- **Förderung weiterführen**  
bei einer allfälligen Gesetzesänderung angepasst werden
- **Spezialförderbeitrag PV-Fassade**



# Unterstützung Solaranlagen



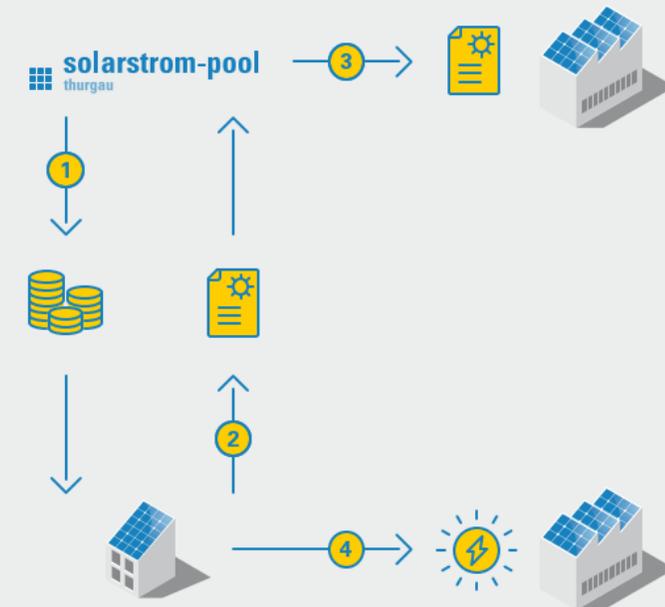
# Veränderung Einnahmen

## Gesuchs-Prüfung Batteriespeicher

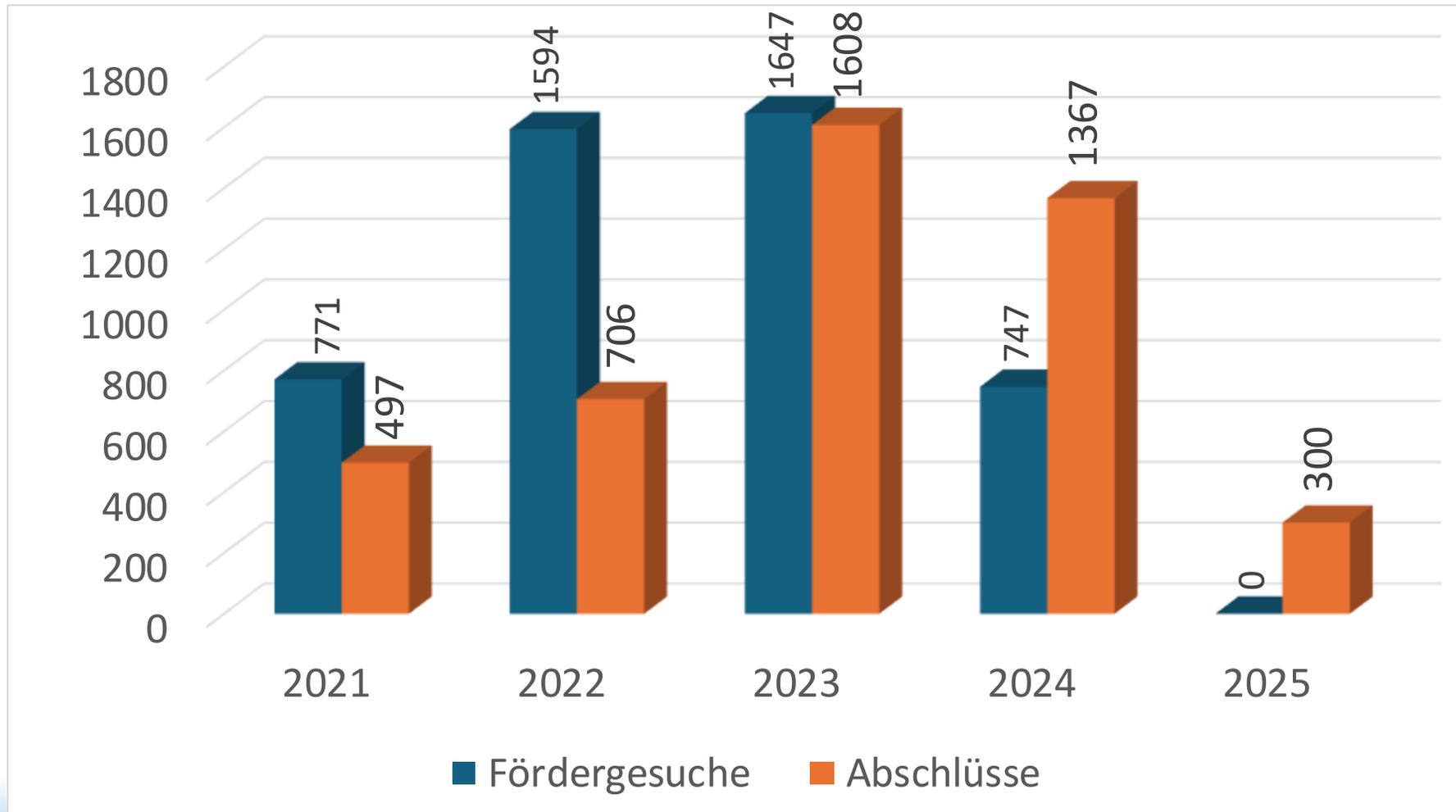


## Verkauf von Herkunftsnachweisen

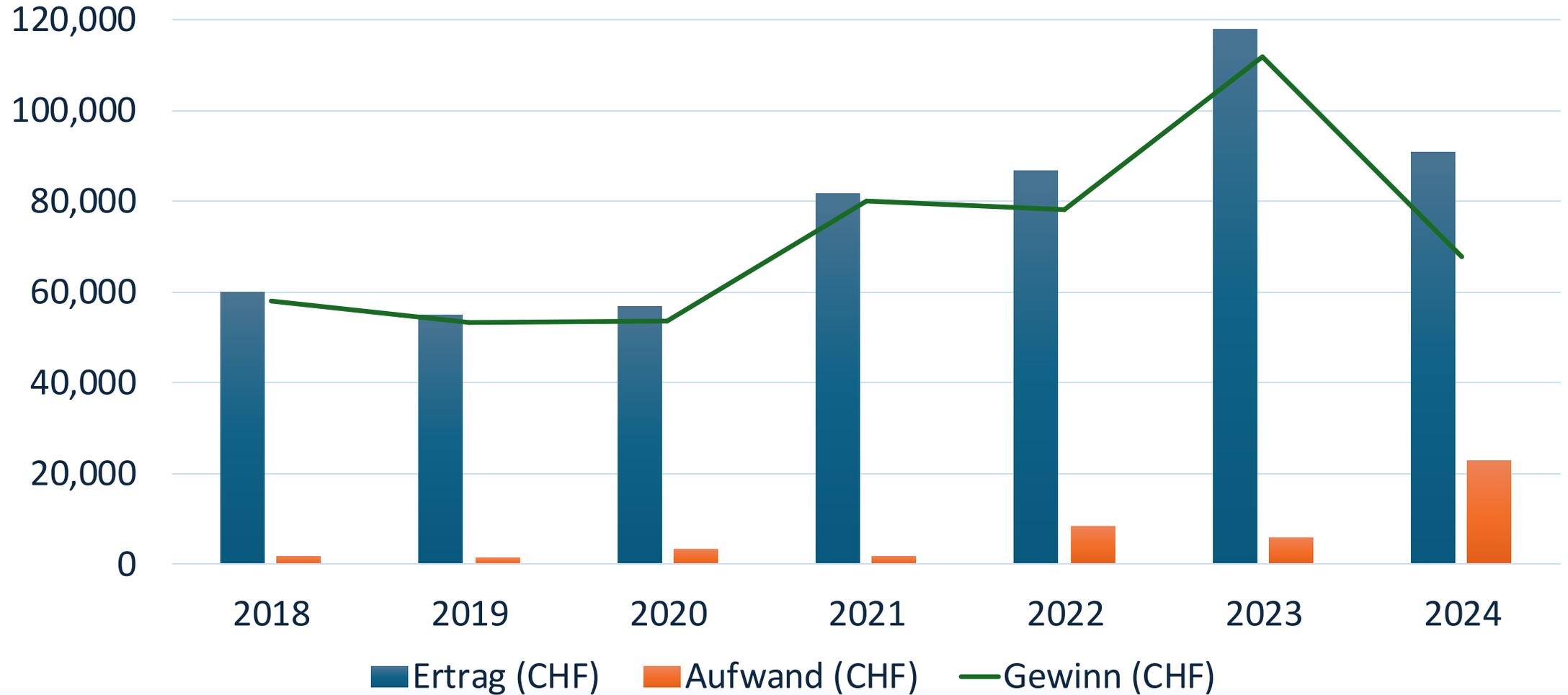
- 1 Unterstützungsbeitrag
- 2 Abtretung Herkunftsnachweise (HKN) 10 Jahre
- 3 Verkauf HKN an EVU und Kunden
- 4 Verkauf Strom an EVU



# Gesuchsprüfung Batteriespeicher



# Vereinsanlagen



# Verkauf Solarstrom (HKN)

- 5.4 GWh 2024 Herkunftsnachweise von Thurgauer Solarstrom
- 3 GWh 2024 Herkunftsnachweise konnten verkauft werden (2.2 GWh nach Bilanzabschluss 2024)

**thurgauer  
naturstrom**

# Jahresrechnung 2024 – Aufwandseite

<b>AUFWAND</b>	<b>Resultat 2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Förderbeiträge neue PV-Anlagen	93'599.00	288'623.00
Projektarbeiten	2'194.45	0.00
Vereinsanlagen	23'264.40	6'037.15
Vermarktungsverträge	0.00	8'929.30
Verwaltungsaufwand / Gesuchsprüfung	192'306.57	208'367.05
Abgaben / Gebühren	233.77	0.00
Sonstiger Betriebsaufwand	37'973.05	34'604.60
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	19'316.50
Abschreibungen	25'130.89	41'884.79
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>374'702.13</b>	<b>607'762.39</b>

# Jahresrechnung 2024 – Ertragsseite

<b>ERTRAG</b>	<b>Resultat 2024</b>	<b>Vorjahr</b>
Verkauf Vermarktungsrechte HKN	110'701.10	236'018.55
Ertrag Vereinsanlagen	91'229.05	117'897.37
Sondererträge / Gesuchsprüfung	176'650	284'498.35
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ertrag EKT / Solarwert	20'000.00	0.00
Finanzertrag	250.88	41.53
<b>Ertragsminderung</b>	<b>-20'962.34</b>	<b>-26'887.26</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>377'868.69</b>	<b>611'568.54</b>

# Bilanz 2024 – Aktiven

<b>AKTIVEN</b>	<b>Resultat 2024</b>	<b>Vorjahr</b>
TKB - Kontokorrent	319'750.40	532'755.40
TKB - Festgeld	200'000.00	0.00
Debitoren	69'280.99	172'229.21
Verrechnungssteuer	73.50	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>589'104.89</b>	<b>704'984.61</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>38'697.32</b>	<b>63'828.21</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>627'802.21</b>	<b>768'812.82</b>

# Bilanz 2024 – Passiven

## BILANZ: PASSIVEN

## Resultat 2024

## Vorjahr

Kreditoren	60'964.85	71'152.02
Transitorische Passiven	14'500.00	0.00
Darlehen Dritte - langfristig	105'000.00	305'731.00
Rückstellungen Förderprogramm	172'241.00	305'731.00
<b>Fremdkapital</b>	<b>352'705.85</b>	<b>496'883.02</b>
Vortrag Vereinskaptal	271'929.80	268'123.65
Gewinn	3'166.56	3'806.15
<b>Eigenkapital (Vereinskaptal)</b>	<b>275'096.36</b>	<b>271'929.80</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>627'802.21</b>	<b>768'812.82</b>

# Vereinsvermögen 2024

## VERMÖGENSNACHWEIS

Resultat 2024

Vorjahr

Aufwand gesamt

674'702.13

607'762.39

Ertrag gesamt

377'868.69

611'568.54

Gewinn/-Verlust

**3'166.56**

**3'806.15**

Aktiven gesamt

627'802.21

768'812.82

Passiven gesamt

624'635.65

765'006.67

Gewinn/-Verlust

**3'166.56**

**3'806.15**

Eigenkapital

**275'096.36**

**271'929.80**

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Solarstrom-Pool Thurgau** für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. Für die Vorjahreszahlen erfolgte keine Review nach PS 910.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und den Statuten entspricht.

Controlla AG

A blue ink signature of Peter Meuli, consisting of stylized initials and a surname.

Peter Meuli  
Mandatsleiter  
Zugelassener Revisionsexperte

A blue ink signature of Christian Bucher, consisting of stylized initials and a surname.

Christian Bucher  
Zugelassener Revisionsexperte

# Wiederwahl Revisionsstelle

Controlla AG  
Bahnhofplatz 65  
8501 Frauenfeld



**Susan Bosshart**  
Sekretariat Geschäftsstelle



**Stefanie Martin**  
Leitung Geschäftsstelle

# Danksagung Vorstandsmitglieder



**Josi Gemperle**



**Sven Fitz**

# Wiederwahl Vorstandsmitglieder



**Simon Vogel**



**Sebastian Frenzel**



**Urs Dünnenberger**



**Bernadette Hand**



**Matthias Murer**

# Wahl neues Vorstandsmitglied

Name: Patrick Siegenthaler

Wohnort: Herdern

Werdegang: Wirtschaftsinformatiker

Geschäftsleitung CM Informatik AG

Präsident Bezirkspartei Die Mitte Frauenfeld

Kantonsrat Die Mitte

Vizepräsident KEU



# Budget 2025

<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2025</b>
Verkauf Solarstrom Kanton	50'000
Verkauf Vermarktungsrechte	50'000
Ertrag Vereinsanlagen	120'000
Sondererträge/Gesuchsprüfung	15'000
<b>Total</b>	<b>235'000</b>
<b>Aufwand</b>	
Unterstützungsbeiträge	100'000
Vereinsanlagen (Dachmieten, Reinigung, Unterhalt, Reperatur)	10'000
Verwaltungsaufwand (Geschäftsstelle, Sonderaufwendung, Gesuchprüfung, Vorstand)	60'000
sonstiger Betriebsaufwand (Buchhaltung, GV, Kommunikation, Thurgauer Schuldachprojekt, etc.)	20'000
neue Vereinsanlage	50'000
<b>Total</b>	<b>240'000</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5'000</b>

# Ausblick – neue Förderung

**Per 1. Mai 2025 ausschliesslich Anlagen mit einem Neigungswinkel von  $\geq 75^\circ$**

- Unterstützung: CHF 200.- pro kWp
- Maximalbetrag: CHF 10'000.- pro Anlage
- Budget 2025/26: CHF 100'000.- (danach Warteliste)
- Anmeldung nach Inbetriebnahme und Beglaubigung der Anlage
- Die Herkunftsnachweise für 10 Jahre an den Verein abtreten



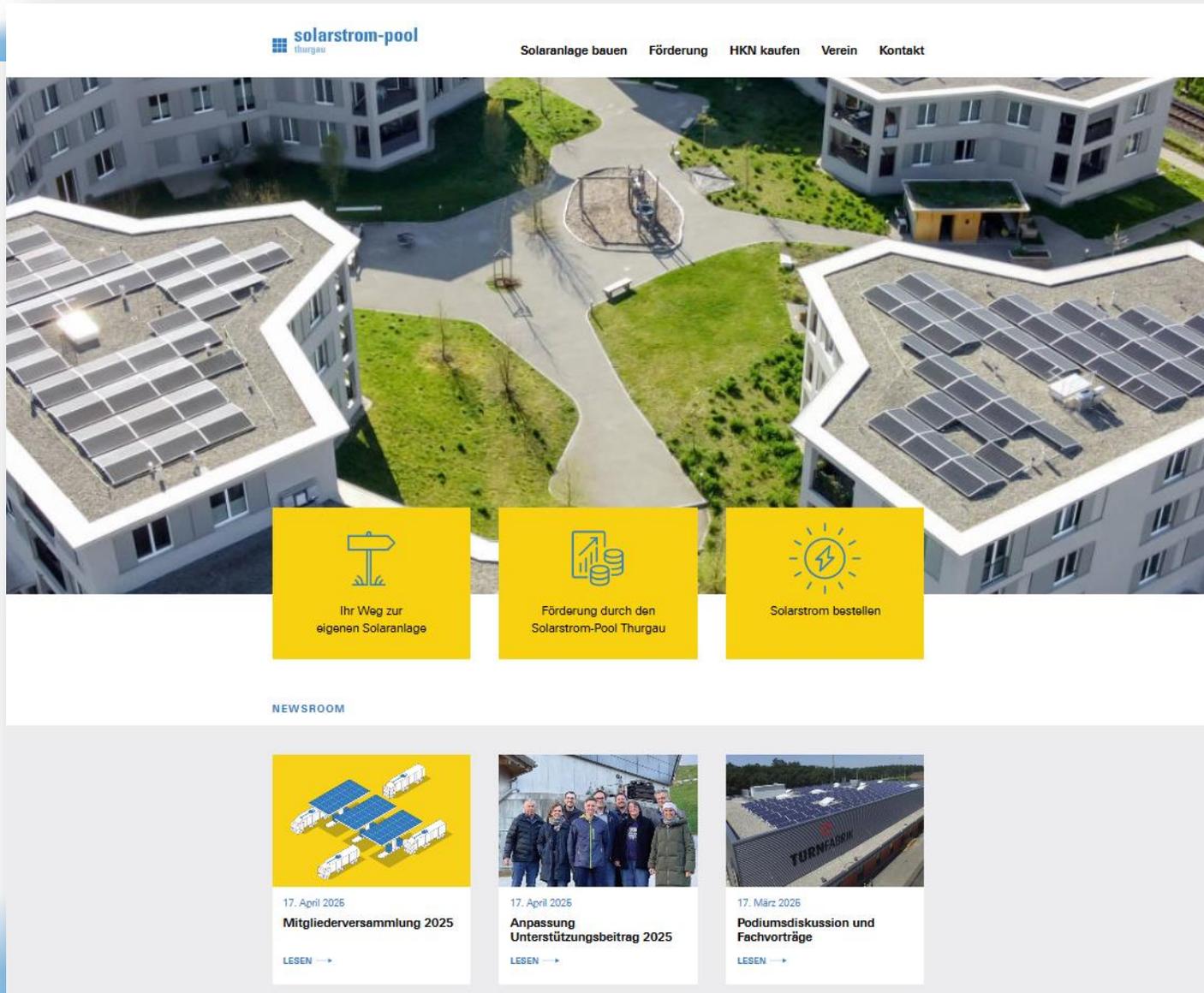
- Bestehende Vereinsanlagen auf vZEV und LEG prüfen
- Knowhow für Beratung aufbauen
- Abklärung resp. Umsetzung neue Vereinsanlage (vZEV)

# Ausblick – Thurgauer Schuldachprojekt

- Projekt mit WWF Thurgau, der TKB und dem Amt für Energie
- Viele Thurgauer Schulgebäude keine Solaranlage
- Installation von Solaranlagen unterstützen
- Erste Potentialabschätzung durchgeführt
- Mit ausgewählten Schulen Unterstützungsmöglichkeiten eruieren
- Unterstützungsmöglichkeiten definieren
- Angebot bewerben und Solaranlagen umsetzen

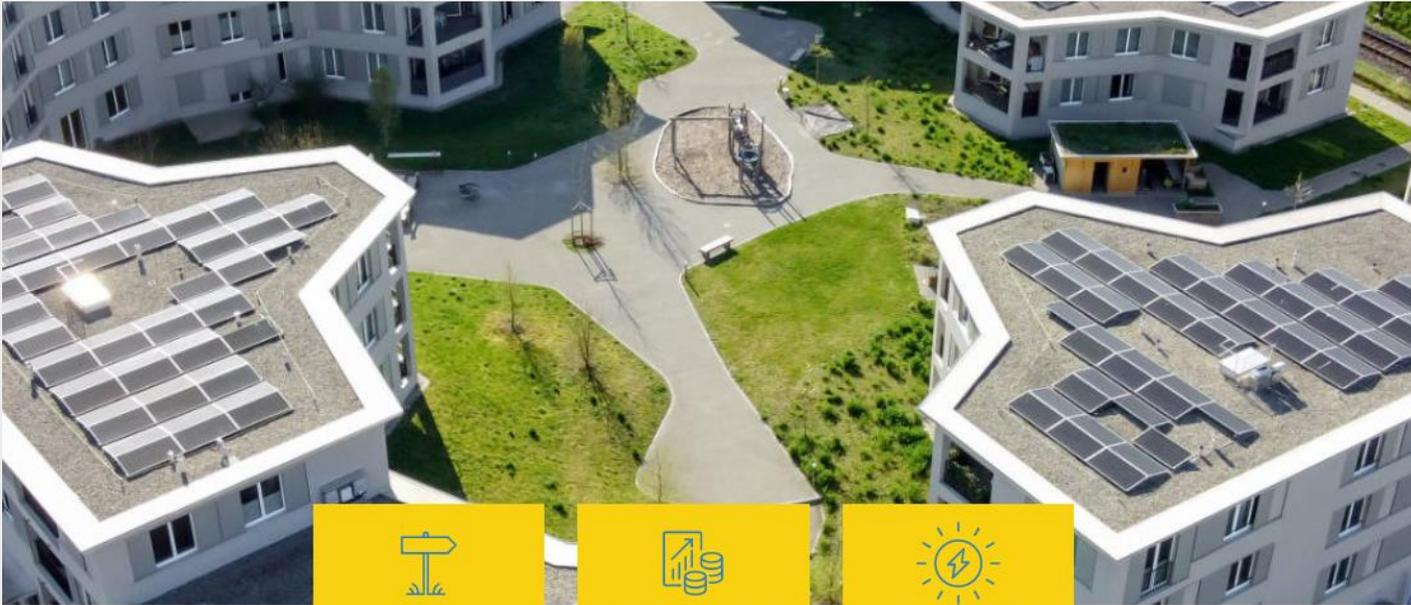


# Ausblick – Kommunikation (Webseite)



 solarstrom-pool  
thurgau

[Solaranlage bauen](#) [Förderung](#) [HKN kaufen](#) [Verein](#) [Kontakt](#)



  
Ihr Weg zur eigenen Solaranlage

  
Förderung durch den Solarstrom-Pool Thurgau

  
Solarstrom bestellen

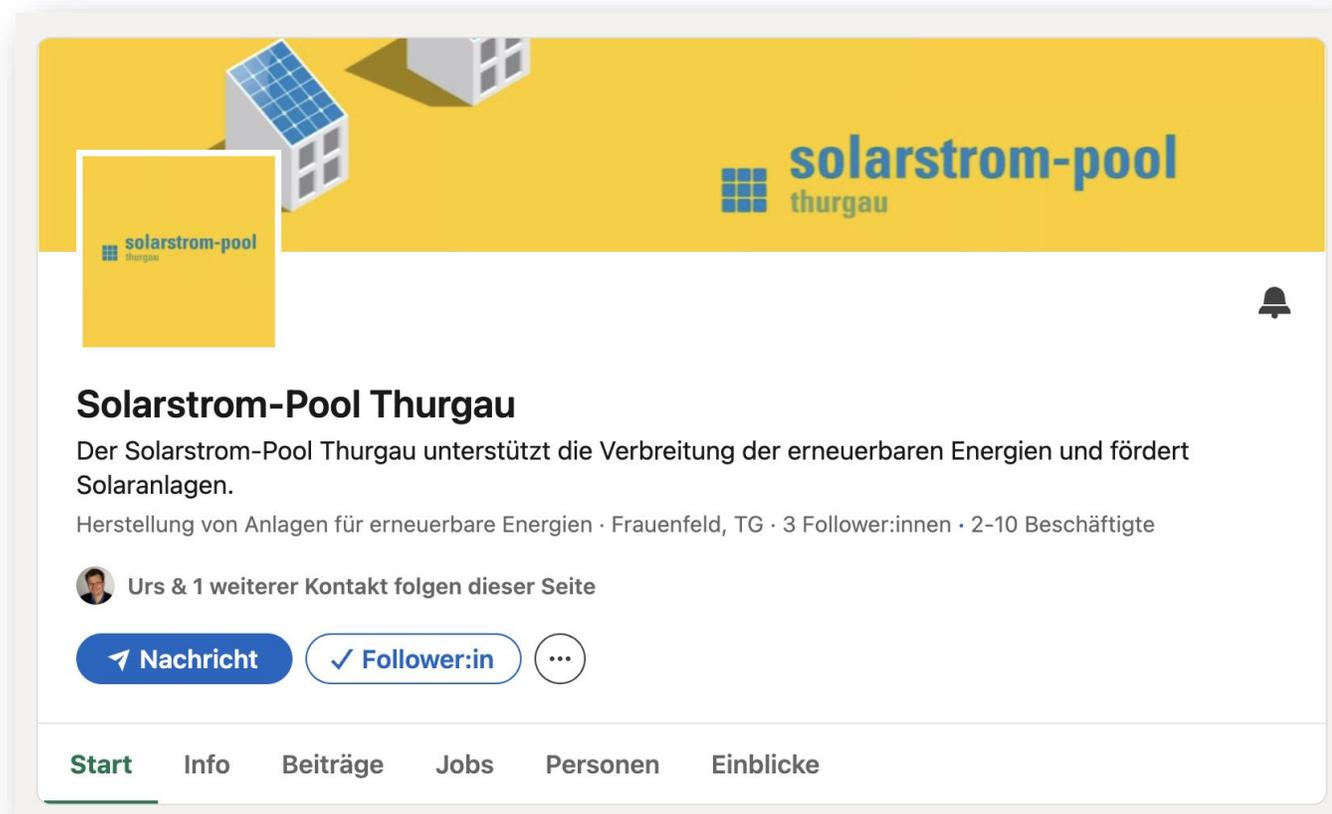
**NEWSROOM**

  
17. April 2025  
**Mitgliederversammlung 2025**  
[LESEN →](#)

  
17. April 2025  
**Anpassung Unterstützungsbeitrag 2025**  
[LESEN →](#)

  
17. März 2025  
**Podiumsdiskussion und Fachvorträge**  
[LESEN →](#)

# Ausblick – Kommunikation (LinkedIn)



Follow us on



[https://www.linkedin.com/  
company/solarstrom-pool](https://www.linkedin.com/company/solarstrom-pool)

# Abnahmevergütung PV-Strom per 01.01.2026

Als Abnahmevergütung (auch «Rücklieferarif») wird die Vergütung des ins Netz eingespeisten Stroms durch den Verteilnetzbetreiber (VNB) bezeichnet.

## **Neu: einheitliche Minimalvergütung**

Die Vergütung für Elektrizität aus erneuerbaren Energien richtet sich ab dem 01.01.2026 nach dem **vierteljährlich** gemittelten Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung.

Die Höhe der Vergütung richtet sich **bis zum 31.12.2025** an den vermiedenen Beschaffungskosten gleichwertiger Energie.

Für Anlagen bis zu einer Leistung von 150 kW gilt eine Minimalvergütungen zum Schutz vor sehr tiefen Marktpreisen. Diese Minimalvergütungen orientieren sich an der Amortisation von Referenzanlagen über ihre Lebensdauer.

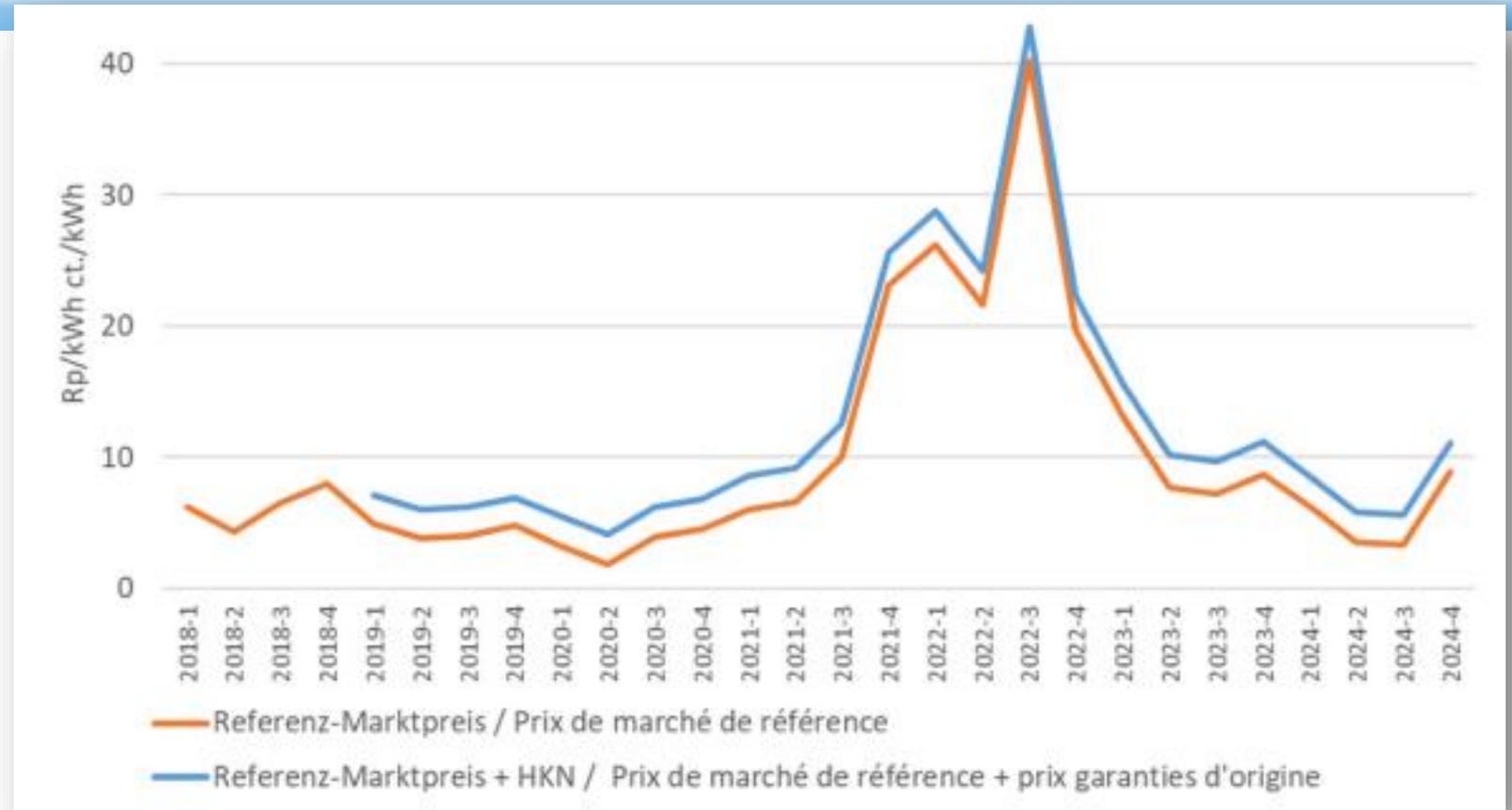
## **Das sind die Vorteile:**

- Gleiche Rahmenbedingungen für alle PV-Anlagen in der Schweiz
- Schutz vor massiven Preis Schwankungen am Strommarkt

# Entwicklung des vierteljährlich ermittelten Referenz-Marktpreises für die Photovoltaik seit 2018

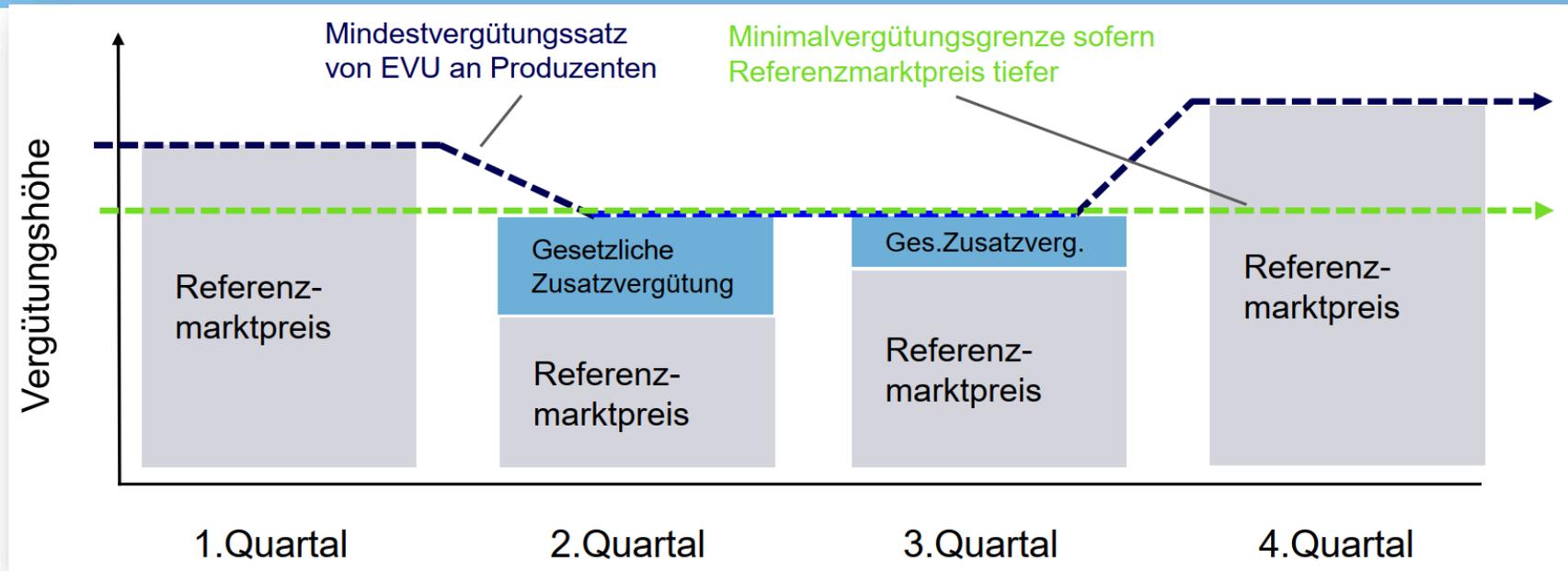
## Abbildung :

Entwicklung des vierteljährlich ermittelten Referenz-Marktpreises für die Photovoltaik seit 2018 (orange) und des Referenz-Marktpreises inklusive des Preises für Herkunftsnachweise (blau).



Nachdem in den Jahren 2018 bis 2020 ein eher niedriges Niveau der Marktpreise beobachtet wurde, gab es seitdem starke Ausschläge zu sehr hohen Preisen und ab 2023 eine Stabilisierung. Insgesamt hätten Betreiber von Photovoltaikanlagen über die Periode der letzten sieben Jahre eine mittlere Vergütung von 9,6 Rp./kWh für die eingespeiste Elektrizität erhalten.

# Vergütungshöhe



Der Bundesrat hat folgende Minimalvergütungen beschlossen:

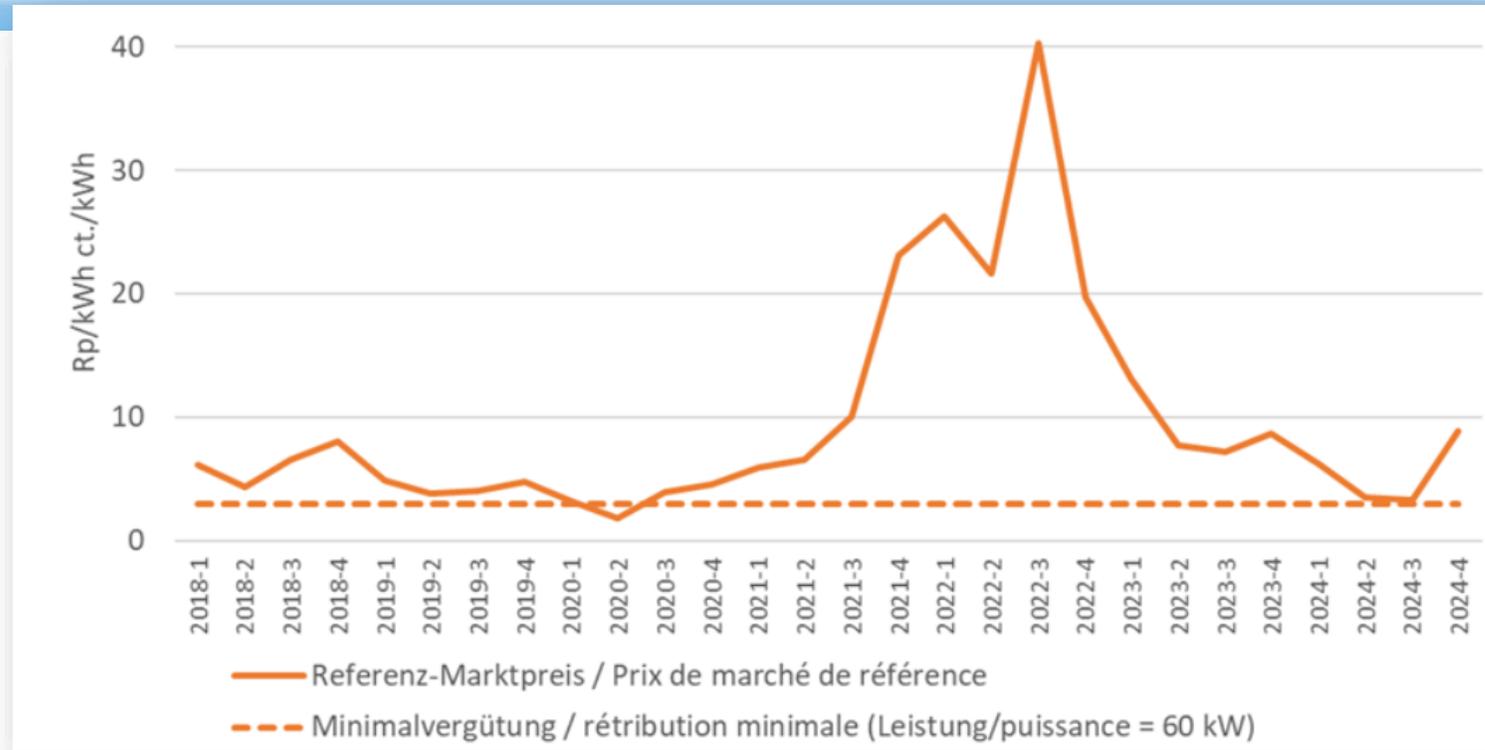
**Für alle Anlagen bis 30 kW Leistung: 6 Rp/kWh**

**Für Anlagen mit Eigenverbrauch zwischen 30 und 150 kW Leistung: je nach Leistung zwischen 5.8 und 1.2 Rp/kWh,**

**Der genaue Betrag berechnet sich, indem man 180 durch die Leistung der Anlage teilt. Z.B. beträgt die Minimalvergütung für 60 kW 3 Rp/kWh.**

**Für Anlagen ohne Eigenverbrauch zwischen 30 und 150 kW Leistung: 6.2 Rp/kWh**

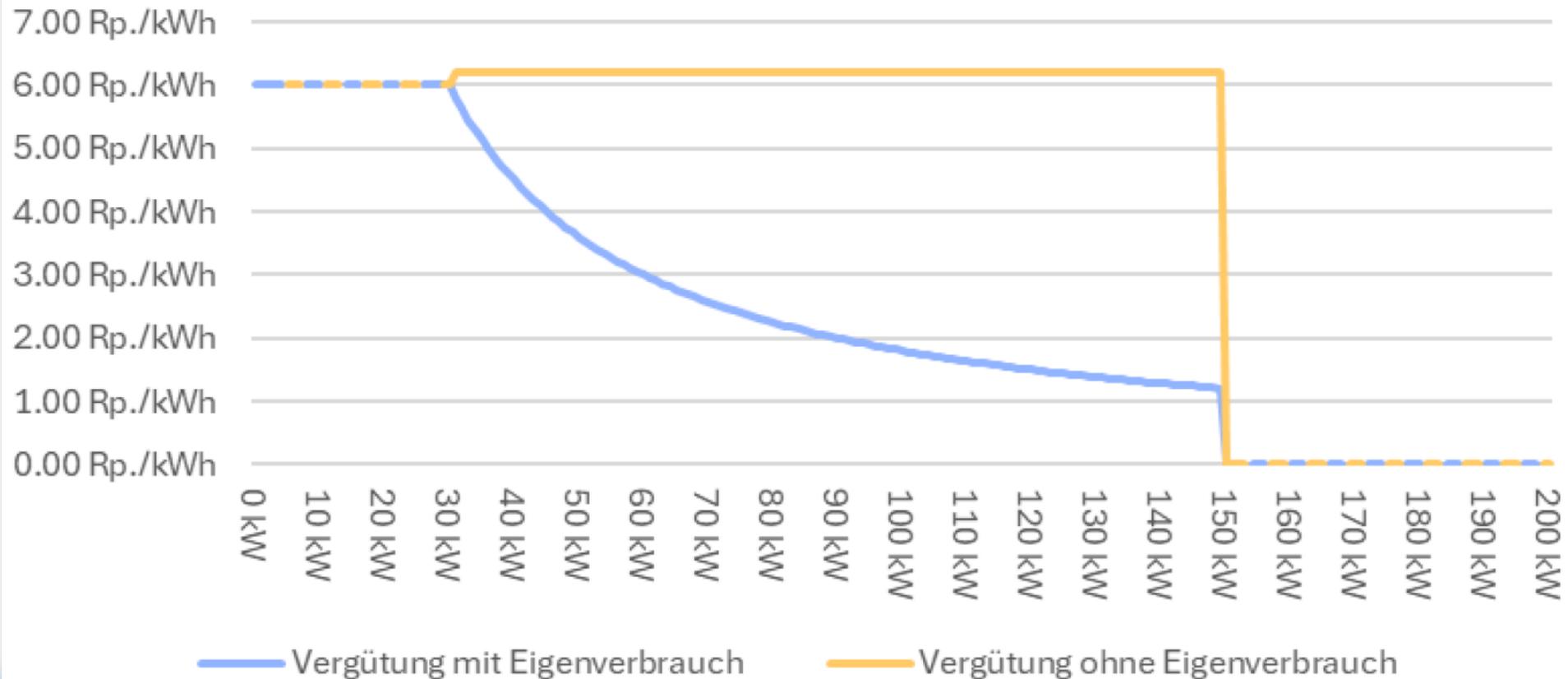
# Wie funktionieren die Minimalvergütungen?



Die Abbildung illustriert die Funktionsweise der Minimalvergütung am Beispiel einer Anlage unter 90 kW Leistung mit einer Minimalvergütung von 3 Rp./kWh. Wenn der Betreiber seinen Solarstrom ins Netz einspeist, vergütet der Verteilnetzbetreiber dafür den Referenz-Marktpreis. Fällt dieser unter die Minimalvergütung, hier als gestrichelte Linie dargestellt, dann wird die Minimalvergütung bezahlt. Somit erhält der Betreiber normalerweise mehr als die Minimalvergütung, die nur in Ausnahmefällen zur Anwendung kommt.

# Minimalvergütung PVA ab 01.01.2026

## Minimalvergütung PVA ab 1.1.2026 (Art. 12 Abs.1 EnV)

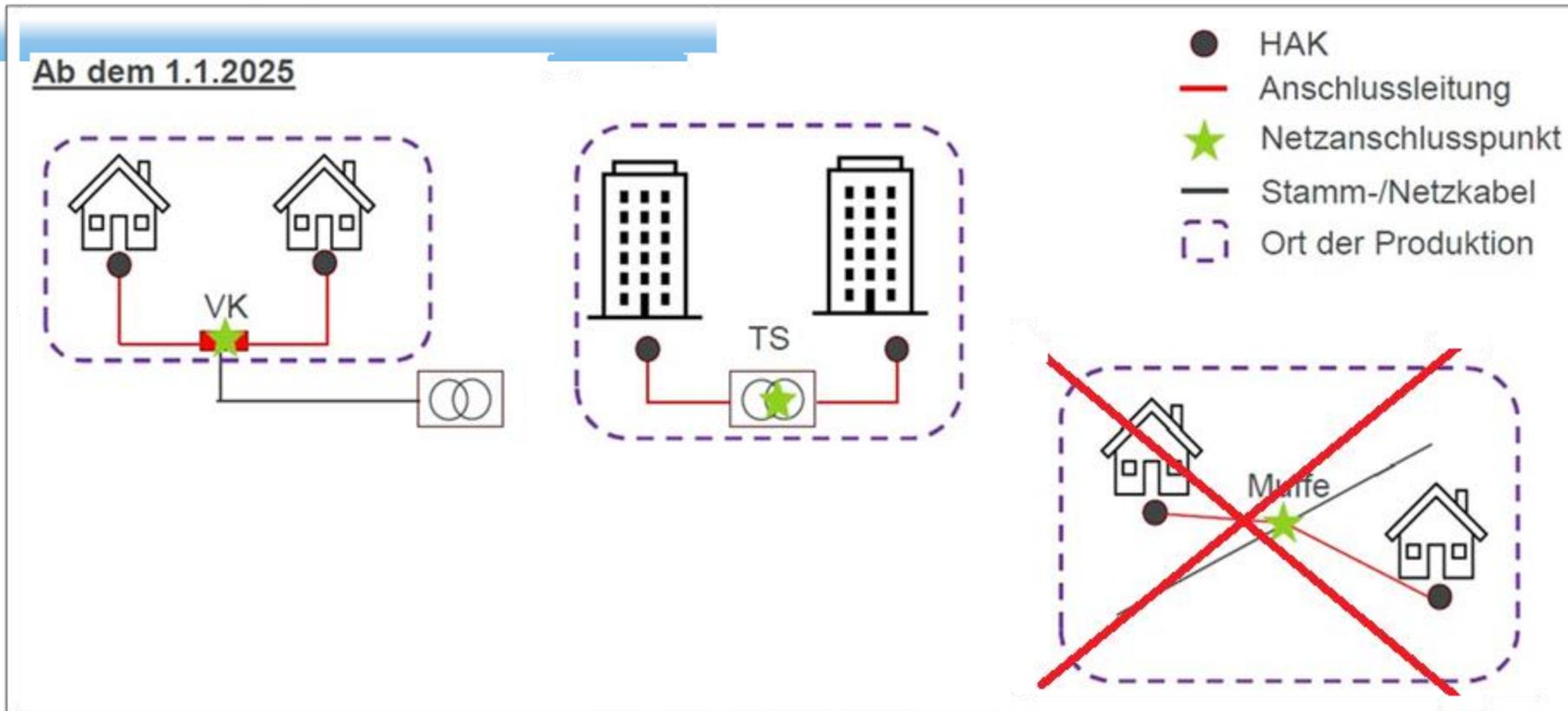


# Vierteljährlicher Referenz-Markpreis

## Referenz-Marktpreis für die Photovoltaik

Monat	Monatspreis Fr./MWh	Monatsvolumen (MWh)	Quartal	Quartalspreis Fr./MWh	Quartalsvolumen (MWh)
2023/Jul	64.63	329'911			
2023/Aug	75.66	273'278			
2023/Sep	76.57	249'305	2023/3	71.66	852'494
2023/Okt	89.01	155'169			
2023/Nov	98.37	60'876			
2023/Dez	62.96	41'392	2023/4	87.04	257'438
2024/Jan	71.66	56'418			
2024/Feb	60.22	123'981			
2024/Mrz	60.29	198'118	2024/1	61.97	378'517
2024/Apr	36.87	295'850			
2024/Mai	33.88	352'036			
2024/Jun	34.71	322'209	2024/2	35.07	970'095
2024/Jul	22.88	458'867			
2024/Aug	36.98	435'576			
2024/Sep	54.39	156'498	2024/3	33.42	1'050'941
2024/Okt	64	159'473			
2024/Nov	109.76	92'478			
2024/Dez	119.4	53'092	2024/4	87.51	305'043
2025/Jan	126.29	97'594			
2025/Feb	131.18	134'209			
2025/Mrz	85.45	319'800	2025/1	103.80	551'603

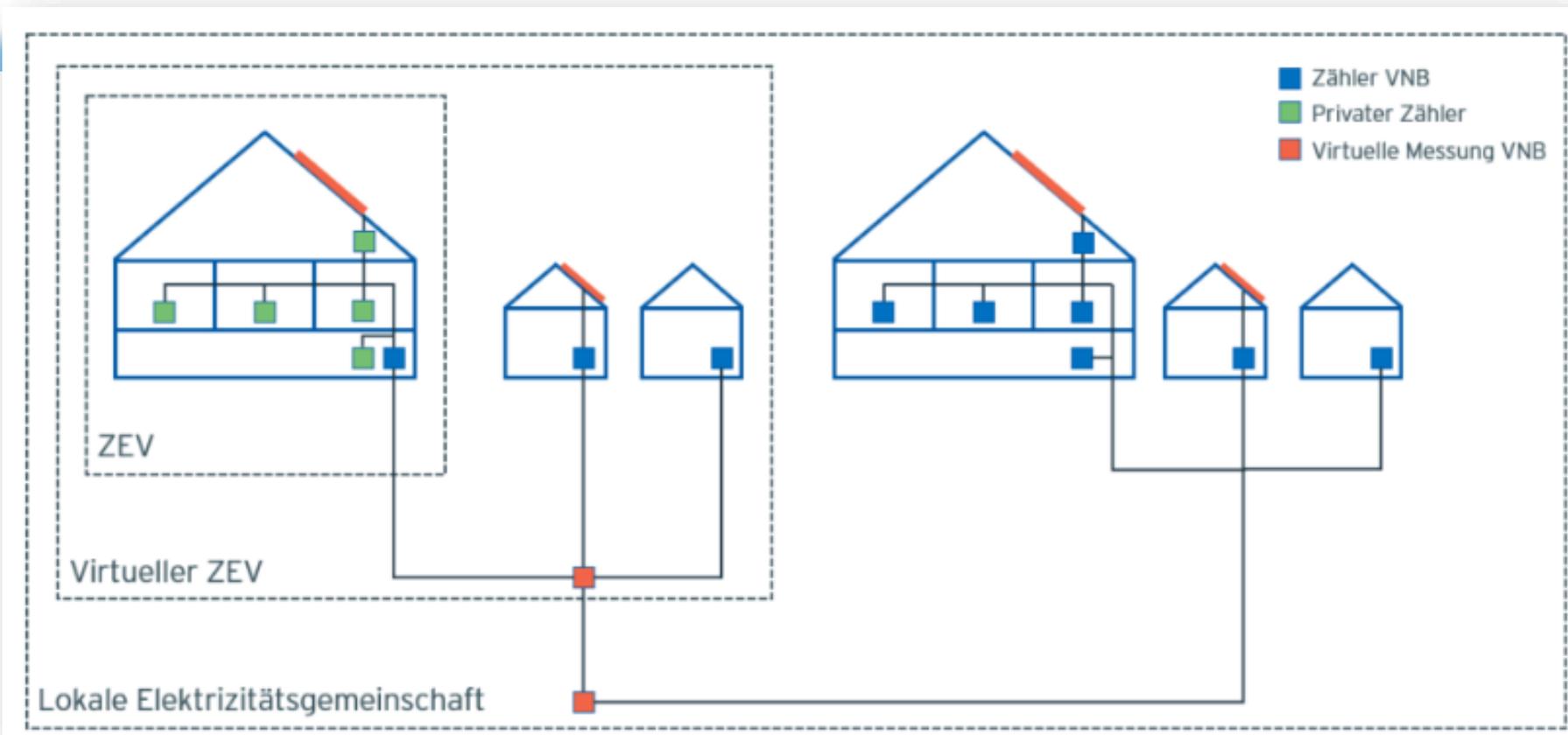
# Virtueller ZEV per 01.01.2025



Im Niederspannungsnetz dürfen neu die Anschlussleitung sowie der entsprechende Netzanschlusspunkt für den Eigenverbrauch genutzt werden. Der VNB teilt innert 15 Tagen den Grundeigentümern seine Bedingungen für ein virtuelles ZEV mit.

Produktionsleistung mind. 10% der gesamten Anschlussleistung.

# Lokale Energiegemeinschaften per 01.01.2026



Die Teilnehmer einer solchen Gemeinschaft dürfen das öffentliche Netz zu einem reduzierten Netztarif nutzen, wenn sie Strom der Gemeinschaft für den Eigenverbrauch verwenden wollen.

Der Bezug von selbst erzeugter Elektrizität wird mit einem Abschlag von 40% des Netznutzungstarifs verrechnet. Wird für die Übertragung eine Transformation auf eine andere Spannung benötigt, reduziert sich der Abschlag auf 20%. Es gilt ein Verhältnis Produktionsleistung der Anlagen zur Anschlussleistung der Endverbraucher von mindestens 5%.

# Lokale Energiegemeinschaften

<https://www.lokalerstrom.ch/>



# Fragerunde

